

Beitrag der AfD im **AUBP am 08.05.18** zum

### **TOP 3: E-Mobilität an landkreiseigenen Gebäuden und Einrichtungen, Schaffung von Ladeinfrastrukturen**

#### **- Sachstandsbericht**

Sehr geehrte Anwesende.

Ich möchte auch hier im Ausschuß für Umwelt, Bau und Planung einige wenige Tatsachen benennen, auf die ich auch schon im Ausschuß für Schulen und Kultur anlässlich des Schulversuchs zur E-Mobilität an der Carl-Benz-Schule aufmerksam gemacht habe. Weil die nach meiner Erfahrung nur wenig bekannt sind, obwohl von elementarer Bedeutung für die Bewertung der E-Mobilität.

Die wird ja zum planwirtschaftlichen Dogma bestimmt, weil damit die angeblich durch menschengemachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß drohende Klimakatastrophe abgeschwächt werden soll.

Herr Mauderer, es wird also wieder mal grundsätzlich.<sup>1</sup>

#### **Zum CO<sub>2</sub> als „Klimakiller“.**

Diese angebliche Klimakatastrophe durch menschengemachten CO<sub>2</sub>-Ausstoß wird ja vom „Intergovernmental Panel on Climate Change“ (IPCC) behauptet. Die beherrscht mit dem sogenannten „Zwei-Grad-Ziel“ die Massenmedien.

Man muß aber wissen, daß das IPCC zwei Sorten von Berichten verfassen läßt. Einerseits wissenschaftliche „Assessment Reports“ und andererseits die „Summaries for Policymakers“.

Von einem „Zwei-Grad-Ziel“ durch Vermeidung von CO<sub>2</sub>-Ausstoß ist in den wissenschaftlichen „Assessment Reports“ allerdings nichts wissenschaftlich Begründetes zu finden. Die darin gemachten Prognosen über einen CO<sub>2</sub> verursachten Klimawandel beruhen lediglich auf Computersimulationen. Von denen es aber bereits im 3. Ass. Report des IPCC, 2001, Section 14.2.2.2, S. 774 heißt, ich zitiere die wörtliche Übersetzung, weil ich meine, das muß jeder hier mal ganz genau gehört haben:

Zitat:

„In der Klimaforschung und -modellierung sollten wir erkennen, daß es sich um ein gekoppeltes nichtlineares chaotisches System handelt. Deshalb sind längerfristige Vorhersagen über die Klimaentwicklung nicht möglich.“

Zitat Ende.

Ich habe in meinem beruflichen Leben mit Simulationen zu tun gehabt und kann die Aussage des IPCC Reports nur bestätigen. Und bis heute hat sich an der Nichtsimulierbarkeit von chaotischen Systemen rein gar nichts geändert. Wer glaubt etwa an eine langfristige Vorhersage der Aktienkurse?

---

<sup>1</sup> Mauderer ist Redakteur des „Badischen Tagblatt“ und hat dort am 27.05.2017 eine Glosse über die AfD als „Alternative für schlechte Laune“ verfaßt. Die Glosse ist auch hier („AfD im Kreistag Rastatt“) zu finden.

Das berühmte „2-Grad-Ziel“ stammt also aus den „Summaries for Policymakers“, die in Einschüßig in den TV-Nachrichten perpetuiert werden, nicht aber aus den wissenschaftlichen „Assessment Reports“.

Trotzdem wird darauf eine teure, sogenannte CO<sub>2</sub>-freie Energiepolitik gegründet. Die übrigen die ganze Bundesrepublik, besonders aber den Landkreis Rastatt sehr negativ beeinträchtigen wird. Ich halte das für absurd.

Noch absurder wird's, wenn man erfährt, daß nur 3,5% des entstehenden CO<sub>2</sub> menschengemacht sind. Davon wiederum nur 12% durch Kfz, also insgesamt durch Kfz weniger als 0,5% ...

Die Absurdität potenziert sich noch, wenn man weiter erfährt, daß die Korrelation zwischen Sonnenaktivität und Klima weitaus enger ist als zwischen CO<sub>2</sub> und Klima!

### **Fazit**

Die E-Mobilität hat in der Tat mit dem E-Motor einen perfekten Antrieb. Allerdings fehlt der konkurrenzfähige Energiespeicher. Was den Verbrennungsmotor noch lange überlegen machen wird. Trotz der planwirtschaftlichen Subventionierung der E-Mobilität.

Wenn ich den einen oder anderen Denkanstoß gegeben haben sollte, so bin ich gern bereit Quellenmaterial zu liefern.

Ceterum censeo:

Aus Absurdistan muß wieder Deutschland werden.

Danke fürs Zuhören